

Skandal um Granger: Betrügt sie das amerikanische Volk?

Kay Granger, die seit 1997 Texas im Kongress vertritt, steht nach Gesundheitsproblemen und Abstimmungsabstinenz in der Kritik.

Washington, D.C., USA - Die US-Abgeordnete Kay Granger, die als erste Republikanerin Texas im Repräsentantenhaus vertritt, steht im Zentrum massiver Kritik. Berichten zufolge zeigt die 81-jährige seit Monaten Anzeichen von Demenz und hat sich seit dem 24. Juli nicht mehr an Abstimmungen beteiligt. Der Zustand ist so ernst, dass Granger derzeit in einer Einrichtung für betreutes Wohnen lebt, wo sie aufgrund ihrer gesundheitlichen Probleme betreut wird. Laut der **Heute** wurde ihr Büro als verwaist gemeldet, und persönliche Besuche waren nicht möglich, da das Büro geschlossen war.

Öffentliche Reaktionen sind heftig. Nutzer auf sozialen Medien werfen Granger vor, das amerikanische Volk zu betrügen, da sie weiterhin Gehalt beziehe, obwohl sie offensichtlich nicht imstande ist, ihre Pflichten zu erfüllen. Ein besorgter Bürger fragte entsetzt: „Wofür zahlen wir ihr und ihren Mitarbeitern ihr Gehalt?“, während Elon Musk in einem Tweet anregte, dass gewählte Amtsträger einen grundlegenden kognitiven Test absolvieren sollten. Granger selbst äußerte sich über ein Büro-Statement und bedankte sich für die öffentliche Besorgnis, begründete ihre Abwesenheit jedoch nicht ausführlich und erklärte lediglich, dass häufige Reisen nach Washington, D.C., „schwierig und unvorhersehbar“ geworden seien, wie von **Spiegel** berichtet.

Diese Situation ist besonders brisant, da die Wahlen und die Amtsübergabe näher rücken. Granger hat bereits erklärt, dass sie bei der nächsten Wahl im November nicht antreten wird. Ihr Nachfolger, der Republikaner Craig Goldman, wird am 3. Januar 2025 ins Amt eintreten. Die anhaltende Diskussion über Grangers gesundheitliche Verfassung wirft dringende Fragen zu Transparenz und Verantwortlichkeit im politischen System auf.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Demenz
Ort	Washington, D.C., USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at